# 60 Jahre MINI – Jünger denn je

Der MINI spielt als automobile Ikone zweifellos in derselben Liga wie der Porsche 911 oder der VW Käfer. Aber anders als beim Wolfsburger Millionenseller stellt sich beim Blick auf den Briten doch die Frage, ob er nun wirklich schon 60 Jahre alt ist? Kaum zu glauben – aber wahr! Ebenso wie beim Elfer ist das technische Konzept gleich geblieben, während das Design mit Herzblut weiter entwickelt wurde. Ergebnis: der MINI blieb immer ein MINI. Wobei er mittlerweile über den 3-Türer hinaus auch mit 5 Türen, als Cabrio, als Clubman – die britische Alternative in der Kompaktklasse – sowie als SUV Countryman angeboten wird. Mit originellen, jedoch weniger erfolgreichen Varianten wie dem Coupé, dem Roadster oder dem Paceman war die Modellpalette in den letzten Jahren noch größer.

Als „Original im Premium-Segment der Kleinwagen“ bezeichnet die Mutter BMW ihren britischen Jubilar. Die Anfänge des MINI hatten allerdings nichts mit Premium zu tun: Stattdessen lauteten die Vorgaben an den genialen Konstrukteur Sir Alec Issigonis, ein Fahrzeug zu entwickeln, das „viel Innenraum bei möglichst geringen Außenmaßen, Platz für vier Insassen, tadellose Fahreigenschaften, einen geringen Benzinverbrauch und einen günstigen Preis“ bieten sollte. Heute spielt der MINI dagegen virtuos seine Vorreiter-Rolle in Sachen Lifestyle und Individualität: Von Exterieur-Features in Chrom über das individuell lackierte Dach und Motorhaubenstreifen bis hin zu Heckleuchten im Union Jack Design gilt „nichts ist unmöglich“. Vorausgesetzt man verfügt über das nötige Kleingeld …

- ➔ Obwohl der MINI ein automobiler Dauer(b)renner ist, weckte er mein Interesse erst mit der Neuauflage unter BMW-Regie vor knapp 20 Jahren. Vorher war mir der Brite in jeder Hinsicht einfach „zu wenig Auto“. Zum MINI-Fan wurde ich dann rund zehn Jahre später durch ein Fahrsicherheitstraining mit einem Cooper S. Wahnsinn, wie der um’s Eck ging! Für mich das perfekte Zweit- oder Drittauto mit eingebauter (Fahr-) Spaßgarantie. Ebenso beeindruckend ist für mich das Marketing-Konzept, das hinter MINI steht: Bei keinem anderen Auto bezahlt man so gerne für zusätzliche Ausstattung, um sein Modell individuell zu gestalten und von anderen abzuheben. Stichwort „abheben“ – künftig im MINI auch mit über 300 PS möglich!

Bilderquelle: MINI